

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . 5.— „ . . . 6.20
„ Vierteljahr . . . 3.— „ . . . 4.—
„ einen Monat . . . 1.50 „ . . . 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang. Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.
Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

44. Jahrgang. Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.
Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 70.

Freitag, 11. März

1910.

111. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Girondesten“ H. Litolf
2. Ave verum, Preghiera
W. A. Mozart-P. Tschaikowsky
3. Finale aus der Oper
„Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
4. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach
5. Süsse Mäd'ln, Walzer . . . H. Reinhardt
6. Polonaise aus der Faust-
Musik . . . E. Lassen
7. Vox populi, Potpourri . . . A. Conradi
8. Hochlandsklänge, Marsch aus
der Operette „Sonntagskind“ C. Millöcker

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzige natürliche Niederselterser Mineralwasser
3891 achten.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.
3889 Telephone No. 67.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3888

Luftkurort Neroberg

4014

245 ab. M. Das höchst
u. gesundest gelegenste
Hotel Wiesbadens.
30 elegante Zimmer.

Wiesbaden, 11. März.

— Herr Siegfried Wagner, bekanntlich der
Dirigent des Grossen Siegfried Wagner-Kon-
zerte morgen Samstag im Kurhause, hat als erste
Nummer des Programmes den Mephisto-Walzer nach
Lenaus „Faust“ von Franz Liszt gewählt. Ferner
wird er uns mit der Einleitung zu seiner neuesten
Oper „Banadietrich“, welche kürzlich bei der Urauf-
führung in Karlsruhe einen durchschlagenden Erfolg
erzielte, bekannt machen. Herr Hensel wird, wie
wir schon mitteilten, aus dieser Oper „Wittich's
Sonnengesang“ zu Gehör bringen. Ausserdem weist
das Programm die Ouverture zur Oper „Herzog Wild-
fang“, den Huldigungsreigen aus der Oper „Sternen-
gebot“, beides Kompositionen des Dirigenten, sowie
Siegfried-Idyll und Vorspiel zur Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“, Kompositionen seines Vaters

112. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“ R. Wagner
2. Prélude zum II. Akt aus der
Oper „Gwendoline“ . . . E. Chabrier
3. Prolog aus der Oper
„Pagliacci“ . . . R. Leoncavallo
4. Vorspiel zur Oper
„Lohengrin“ . . . R. Wagner
5. Zug der Frauen zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ . R. Wagner
6. Ouverture miniature, Danse
des mirlitons und Trepak aus
der Suite „Der Nussknacker“ P. Tschaikowsky
7. Ouverture zu „Wallensteins
Tod“ . . . C. Berg
8. Ritt der Walküren aus dem Musik-
drama „Die Walküre“ . . . R. Wagner

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. König
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nº 32.
4021

Richard Wagners, auf. Dem Vernehmen nach ist
Herr Siegfried Wagner bereits gestern Abend hier
eingetroffen.

— Prof. Dr. Otto Nordenskjöld, der welt-
bekannte Polarforscher, dessen letzte kühne Ent-
deckungsreisen nach dem Südpol, sowie Grönland der
Wissenschaft so ungeahnte grosse Erfolge gebracht
hat, wird am Mittwoch, den 16. März, abends 8 Uhr
im grossen Saale des Kurhauses einen einmaligen
Vortrag mit Lichtbildern über das Thema: „Unter
den Eskimos in Grönland“ halten. Nordenskjöld
wurde, anlässlich seines Wiener Vortrages, vom Kaiser
von Oesterreich empfangen und war ein gefeierter
Gast in der österreichischen Metropole. Auch fast
sämtliche deutsche Fürsten haben ihn in Anerkennung
seiner Verdienste um die Wissenschaft ausgezeichnet.
Zwei volle Jahre hat Nordenskjöld verbracht, einge-
schlossen von Eisbergen, abgeschlossen von aller
Zivilisation und Kultur, und sein Leben kümmerlich
fristend nur der Wissenschaft gelebt. Der Gelehrte,
welcher seinen Vortrag übrigens in deutscher Sprache
hält, weiss in geistreicher Weise zu plaudern, und ver-
spricht sein Vortrag einen hochinteressanten Abend
zu bereiten.

— (Residenz-Theater.) Morgen Samstag
kommt wieder einmal ein Meister des Humors, näm-
lich Ludwig Thoma zu Wort. Dieses übermütigen
Satirikers lustige „Lokalbahn“ gelangt hier zum ersten
Male zur Aufführung. Das überaus lustige Werk
spielt in einer Kleinstadt, die ja der Schlemihl der
Jugend in ihrer engen Beschränktheit wie keiner

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 12. März.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

7½ Uhr im grossen Saale:

Grosses

Siegfried Wagner-Konzert

unter persönlicher Leitung des

Herrn **Siegfried Wagner.**

Solist:

Herr **Hensel,**

Grossherzoglich Badischer Kammersänger (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Mephisto-Walzer nach Lenaus „Faust“
Franz Liszt
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“ Richard Wagner
Herr Hensel.
3. Ouverture zur Oper „Herzog
Wildfang“ . . . Siegfried Wagner
- Pause —
4. Huldigungsreigen aus der Oper
„Sternengebot“ . . . Siegfried Wagner
5. Einleitung zur Oper „Banadietrich“
Siegfried Wagner
6. Wittich's Sonnengesang aus der
Oper „Banadietrich“ . . . Siegfried Wagner
Herr Hensel.
7. Siegfried-Idyll . . . Richard Wagner
8. Vorspiel zur Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“ . . . Richard Wagner

Ende etwa 9½ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk. Alle übrigen Plätze, auch Mittelloge
2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

zeichnen kann, und bringt höchst originelle Typen
aus Philisterkreisen in dem Kampf und in den
Intrigen um eine Lokalbahn. Die Hauptrollen sind
besetzt mit den Damen van Born, Schenk und Bischoff
und mit den Herren Hager, Tachauer, Winter,
Bertram, Tautz, Nesselträger, Miltner-Schönan,
Degener, Schäfer und Rücker, der auch die Spiel-
leitung hat. Das humorvolle Stück wird Sonntagabend
wiederholt. Sonntagnachmittag gelangt in der origi-
nellen Neueinstudierung, die das Humoristische mit
dem Charakteristischen der damaligen Zeit so prägnant
verbindet, Lessing's Meister-Lustspiel „Minna von
Barnhelm“ zu halben Preisen zur Aufführung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 16. März.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Professor Dr. **Otto Nordenskjöld.**

Thema:

„Unter den Eskimos in Grönland“.

Logensitze, I. Parkett 1.—20. Reihe: 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe, Mittelgalerie und Ranggalerie: 2 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Englisches Büffet.

Samstag, 12. März 1910:

I. Kostümfest.

Der Clou der Wiesbadener Veranstaltungen.

4401

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 3871
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

— L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (K.V.). Die am vergangenen Sonntag ausgeführte III. Hauptwanderung war vom herrlichsten Frühlingswetter begünstigt und hatten sich 126 Teilnehmer dazu eingefunden. Um 7¹/₂ Uhr wurde vom Treffpunkt aus abmarschiert auf bekannten Wegen nach Dotzheim, am Schiersteiner Forsthaus und am Rande der Schiersteiner Heide vorbei, nach dem Nürnberger Hof und weiter zum „Spitzen Stein“ 255 m. Hier herrliche Aussicht nach dem Rhein, die leider durch Nebel nicht zur Geltung kam. Dann ging's hinab nach dem bekannten „Frauenstein“ an der alten Burgruine und der Blutlinde vorbei, nach dem Sommerberger Hof und der „Koppel“ 306 m. Von da weiter auf schönen Waldwegen zum „Grauen Stein“ 340 m. und zur „Ludwig Schwenck-Hütte“. Nach kurzer Sammelrast wurde auf aussichtsreichen Waldpfaden an der Marxhütte vorbei nach Schlangenbad marschiert, wo die Wanderer nach 3stündiger Marschzeit um 10 Uhr eintrafen. Im Saalbau Bremser wurde 1 Stunde bis 11 Uhr gerastet. Von Schlangenbad folgte man der Bessenallee und alsdann im Adelhaidthal langsam bergan steigend, an dem Bärstadter Feld vorbei bis zur Hausener Strasse. Nach einem 5 Minuten-Schnaufel wurde der Weg nach einem der Quellthäler des Fischbachs eingeschlagen und nach 1¹/₂ stündiger Wanderung das freundliche Dörfchen Fischbach erreicht. Nach 3¹/₂ stündiger Rast wurde durch das eigentliche Fischbachthal — ein herrliches von hohen Bergwänden eingeschlossenes stilles Waldthal — nach der Riesenmühle marschiert. An dem Fischbacher Sauerbrunnen machte unser Klub-Photograph Pfusch eine wohlgelungene Gruppenaufnahme. Das prächtige Wetter lud die Wanderer zu einer kurzen Rast auf der Riesenmühle ein. Mit Recht sangen die Tauniden das hübsche Victor vor Scheffel'sche Wanderlied: „Den allerschönsten Sonnenschein lässt uns der Himmel kosten“ und im flotten Tempo ging es die Wisperstrasse aufwärts bis zum Ramschieder Sauerbrunnen und über die hohe Wand nach dem Endziel der Wanderung Langenschwalbach, wo man nach 7¹/₂ stündigem Marsche um 4³/₄ Uhr eintraf. Die Hauptmahlzeit wurde im Hotel Russischer Hof eingenommen. Mit dieser Wanderung war zugleich eine Jubiläumsfeier für den Klub verbunden. Unser geschätztes und beliebtes Mitglied Herr Richard Tischer hatte mit dieser Wanderung 100 Touren hintereinander zurückgelegt, ein Fall, der seit des 27jährigen Bestehens des Klubs noch nicht vorgekommen ist. Der Platz des seltenen Jubilars war sinnig mit einem Blumen-Arrangement geschmückt und liess es sich der Klub nicht nehmen, Herrn Tischer in entsprechender Weise zu feiern. Bald griff eine sehr gemütliche Stimmung Platz und noch lange wird man an diese Feier zurückdenken. Der I. Vorsitzende Herr Gustav Vietor feierte Herrn Tischer in einer längeren Ansprache und überreichte ihm einen herrlichen Becher, während das Vorstandsmitglied Herr Carl R. Schiemann ein sinniges Lied auf den Jubilar verfasst hatte. Die Rückfahrt wurde teils 8.38 Uhr, teils 9.46 Uhr angetreten. Die photographischen Aufnahmen von dieser Wanderung sind im Atelier der Firma Gebr. Pfusch Rheinstrasse käuflich zu erhalten.

Villa Kapellentail

Fremden-Pension 4044
Lanzstr. 39, Haltestelle Nerobergstr.
10 Min. vom Kochbr. entfernt
direkt am Walde gelegen
und nächste Nähe der Nerohtalanlagen.
Behagl. u. vornehm ausgestattet,
entspricht es allen Anforderungen der
Neuzeit. — Vorzügl. Küche. — Bad
im Hause. Zimm. mit u. ohne Pension
zu mässigen Preisen. Telefon 6607.

Pension Villa Beatrice

Gartenstr. 12. Tel. 4347.
Aeusserst ruhige Lage, am
Kurhaus, Park u. Theater.
Bad. Zentralheiz. Elektr.
Licht. **Jede Diätform.**
Beste Referenzen. 3965

Villa Stefani

Parkstr. 4 Teleph. 907
Fremden-Pension I. Ranges
verlegt von Paulinenstr. 1a.

Erste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus
u. Hoftheater sowie in nächster Nähe
des Kochbrunnens.

Thermalbäder — Zentralheizung

Elektr. Licht — Garten

Vorzügliche Verpflegung

Kurgemässe Küche.

3987 **Henriette Rösger.**

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.
Fremdenpension I. Ranges.

Schönste Lage, unmittelbar am Kur-
park, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

3971 Bes.: **Emma Kruse.**

Suchen Sie Wohnung zu mieten

oder
Haus zu kaufen???

dann wenden Sie sich

an die Immobilien-Agentur
von 4005

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 50

gegr. 1862 Tel. 6656.

Entwurf und Ausführung von Villen

übernimmt **W. Gerhardt, Architekt,**

Kirchgasse 51. 4006

Baustellen-Nachweis. Ia Referenzen.

Auskunft bereitwilligst kostenlos.

Herrschaftl. Villa I. Ranges

mit Stallung etc. **verköuflich**
Sonnenbergerstr. 47. 3975

Möbl. Zim. m. od. ohne Pension
gesucht. Nerohtal od. Sonnenbergerstr.
Sonnige Lage, Geleg. z. Liegen nur in
Sonne (Zimmer, Balkon od. Garten).
Off. m. Preisangab. „201 Z.“ an die
Exped. ds. Bl. 4036

Massage-Manicure-Salon

9—12. **Kirchgasse 19, 2. 3—7.**
Damenbedienung.

4029

Manikure — Rheinstr. 48 I.

4010

Elektrische u. **Massage**
Vibrations-
durch ärztl. gepr. Dame 3978
Langgasse 10 II. Tel. 4186

Masseur gewünscht. Abreib. u.
allgem. Massage. Off. Gebührenang.
„A. 102“ Exped. ds. Bl. 4035

Kurtaxen-Ordnung.

§ 1. Jeder Fremde, der länger als 4 Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — hier verweilt, wird als Kur-gast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtaxe zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten (Hauptkarten und Beikarten) ausgestellt, deren Besitz zum Besuche des Kurhauses und seiner regelmässigen Veranstaltungen nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen berechtigt. Für Einzelpersonen und Familienhäupter werden Hauptkarten, für die weiteren Familienmitglieder, sowie für Hauslehrer, Erzieher, Sekretäre Beikarten ausgestellt. Als Familienmitglieder gelten Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt: 1. Passantenkarten: Bei einem Aufenthalt von mehr als vier bis zehn Tagen für die Hauptkarte 6 M., für jede Beikarte 3 M. 2. Saisonkarten: a) Bei einem Aufenthalt bis zu einem Monat für die Hauptkarte 20 M., für jede Beikarte 10 M. b) Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten für die Hauptkarte 30 M., für jede Beikarte 15 M. c) Bei einem Aufenthalt bis zu sechs Monaten für die Hauptkarte 40 M., für jede Beikarte 20 M. 3. Jahreskarten: Bei einem Aufenthalt bis zu zwölf Monaten für die Hauptkarte 50 M., für jede Beikarte 25 M. Die Lösung der Kurtaxkarte befreit deren Inhaber von besonderen Beiträgen zur Karmusik und von Sammlungen für Wohltätigkeits-Anstalten und -Vereine der Stadt Wiesbaden. Der Besitz der Kurtaxkarten berechtigt zum Besuche sämtlicher dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und anderer besonderer Veranstaltungen berechtigen die Kurtaxkarten nicht.

§ 3. Länger als 10 Tage sich hier aufhaltende Fremde, die mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse eine Ermässigung der Kurtaxe wünschen, haben dies innerhalb der ersten 3 Tage ihres Aufenthaltes an der städtischen Kurkasse mitzuteilen. Die Sätze der Kurtaxe ermässigen sich dann im Falle des § 2, IIa für die Hauptkarte auf 14 M., für jede Beikarte auf 7 M., im Falle des § 2, IIb für die Hauptkarte auf 24 M., für jede Beikarte auf 12 M., im Falle des § 2, IIc für die Hauptkarte auf 32 M., für jede Beikarte auf 16 M., im Falle des § 2, III für die Hauptkarte auf 40 M., für jede Beikarte auf 20 M. Diese gegen Zahlung der ermässigten Sätze gelösten Karten berechtigen zum Besuche des Kurhauses mit Ausschluss der Lese-, Spiel- und Unterhaltungszimmer und zum Besuche der regelmässigen Nachmittagskonzerte, nicht aber der Abendkonzerte im Kurhaus und Kurgarten. Wollen Inhaber solcher Karten im Einzelfall die Lese-, Spiel- oder Unterhaltungszimmer oder ein Abendkonzert besuchen, so haben sie Tages- oder Eintrittskarten (§ 10) zu lösen.

§ 4. Die Entrichtung der Kurtaxe hat innerhalb der ersten 4 Tage des Aufenthaltes an der Kurkasse zu erfolgen. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten 4 Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine solche durch Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen. Es liegt im Interesse des Fremden, die Karte sofort zu lösen, um sofort an den Veranstaltungen der Kurverwaltung teilnehmen zu können. Verlängert ein Fremder seinen hiesigen Aufenthalt über die Zeit hinaus, für die er die Kurtaxe bezahlt hat, so hat er die gelöste Kurtaxkarte umzutauschen und den entsprechenden Preisunterschied zu bezahlen. Unterlässt er dies, so erfolgt die Zustellung und Einziehung durch Erheber.

§ 5. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 6. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden auf Ansuchen und gegen Ausweis taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Kurkonzerte berechtigen.

§ 7. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses und der Kurkonzerte machen: 1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang. 2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören. Anderen Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen, kann auf Antrag an die städtische Kurverwaltung Erlass der Kurtaxe gewährt werden.

§ 8. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und der Konzerte dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 9. Die Erhebung der Kurtaxe betreffende Beschwerden sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Solchen Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung in bezug auf die Entrichtung der Kurtaxe zu.

§ 10. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben, und zwar Tageskarten zu 1.50 M., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 M., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

§ 11. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 12. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Genehmigt durch die Beschlüsse des Magistrats vom 4. und 29. Dezember 1. Js. Nr. 2133/2311 und der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Dezember 1. Js. Nr. 504.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1909.

Der Magistrat.

(L. S.) v. Ibell. Körner.
Der in den §§ 2 und 3 der vorstehenden Kurtaxordnung enthaltene Tarif wird auf Grund der §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes, sowie des Artikels 58 der Ausführungs-Anweisung dazu festgestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

(L. S.) Der Bezirksausschuss:
B. A. G. 2. 10. Melior.

Hot

Maerker,
Schnitzler
Wagner,

Hotel

Bostzem
Ott, Hr.

Hotel A
Heuschke

Hotel A
Delmar, I.
Forster, I.
Freund, I.
Gastner, I.
Lehning, I.
Schreier, I.
Spieying, I.
Steinacker

Son

v. Walddt

Bayerisch

Häuser, B.

Schirmer,

Hotel Be

Thomson,

Hotel B

Reinheim

Batenborg

Weskamp,

Sonn

Franken,

Zu

Hoffmann

Schreibe,

Schwarz

Baron v.

schafts

Frhr. v.

leut.,

Meyer, H.

Oetze, H.

Ritter, 2

Schulz, F.

Sonnenfel

Süsser, F.

Süsser, H.

Go

v. Iwanof

Simon, F.

Simon, H.

Central-J

Angile, H.

Baedecker

m. Fr.,

Eicher, H.

Eisenman

Kaltenba

Kerssecke

Lange, H.

Nettge, H.

Hotel un

Roel, Hr.

Fr.,

Darmstä

Metzler,

Strauss, I.

Dieten

Birkholz,

Hotel Ei

Edelmann

Mrs. Geor

Graf Har

Geisendr

u. Bod. —

Gräfin M

Tochter.

Smitz. —

Mrs. A. B.

R. Engels

Herr L. F.

F. Dillma

E

Ne

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. März 1910.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42-48
Maerker, Hr., Magdeburg
Schnitzler, Fr., Hemmerden
Wagner, Fr. Dr. med., Unterliederbach

Hotel zum neuen Adler,
Goethestrasse 16
Bostzem, Hr., Petersburg
Ott, Hr. Kfm., Paris

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5
Heuschke, Hr., Görlitz

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3
Delmar, Hr. Kapitän, Wien
Förster, Hr. Stadtrat, Chemnitz
Freund, Fr. Rent., Wien
Gastner, Hr. Rent., Mülheim
Lehning, Hr., Chemnitz
Schreiter, Hr. Stadtrat, Chemnitz
Spieging, Hr. Kfm., Kiel
Steinacker, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg

Astoria-Hotel,
Sonnenbergerstrasse 6
v. Waldthausen, 2 Fr., Essen

Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4
Häuser, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Schirmer, Hr. Kfm., Darmstadt

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Thomson, Fr. m. Bed., England

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Reinheimer, Hr. Kfm., Mannheim
Batenborg, Hr. Kfm., Mannheim
Weskamp, Fr. Prof. Dr., Frankfurt

Hotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 10/11
Franken, Hr., Brüssel

Zur Stadt Biebrich,
Albrechtstrasse
Hoffmann, Fr., Oberhof
Schreibe, Hr., Schmalkalden

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Baron v. Arnswaldt, Hr. Land-schaftsrat, Berlin
Frhr. v. Fackenhansen, Hr. Ober-leut., München
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Oetze, Hr. Kfm., London
Ritter, 2 Fr., Sembach
Schulz, Fr., Hamburg
Sonnenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Süsser, Fr. m. Tocht., Würzburg
Süsser, Hr. Kfm., Würzburg

Goldener Brunnen,
Goldgasse 8/10
v. Iwanoff, Fr. Rent., Moskau
Simon, Fr., Enkireh
Simon, Hr. Kfm., Enkireh

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Angile, Hr. Kfm., Frankfurt
Baedecker, Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr., Blankenfelde
Eicher, Hr. Kfm., Worms
Eisenmann, Hr. Kfm., Berlin
Kaltenbacher, Hr. Kfm., Berlin
Kerssecker, Hr. Architekt, Stuttgart

Lange, Hr. Kfm., Zeitz
Nettge, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36
Poel, Hr. Landgerichtsdirektor m. Fr., Hamburg

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Metzler, Hr. Kfm., Frankfurt
Strauss, Hr. Kfm., Gelnhausen

Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44
Birkholz, Hr. Rent., Berlin

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Edelmann, Hr. Kfm., Heilbronn

Gerstel, Hr. Ing., Wien
Marx, Hr. Kfm., Bamberg
Schlieper, Hr. Kfm., Köln

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Heinrichsdorf, Fr., Charlottenburg
Hessler, Hr., Berlin
Kroock, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Berlin
Mendelssohn, Fr., Charlottenburg
Raphael, Hr. m. Fr., Berlin
Rosenfeld, Fr. Dr., Berlin

Hotel Epple, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Hesse, Hr. m. Fr., Eschwege

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Christmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Fey, Hr. Kfm., Saarbrücken
Pallutz, Hr. Kfm., Berlin
Ulrich, Hr. Kfm., Bensheim

Europäischer Hof, Langgasse 33
Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg
Müller, Hr. Kfm., Elberfeld
Spiewkowski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Adrian, Hr. Kfm., Düsseldorf
Baumann, Hr. Kfm., Plauen
Dreyfuss, Hr. Kfm., Weiburg
Elsberg, Hr. Kfm., Berlin
Herz, Hr. Kfm., Hannover
Kirkheimer, Hr. Kfm., Saarbrücken

Heymann, Hr. Kfm., Berlin
Horn, Hr. Kfm., Brüssel
Kobert, Hr. Kfm., Hannover
Kühne, Hr. Kfm. m. Fr., Zittau
Lenze, Hr. Kfm., Berlin
Löh, Hr. Kfm., Berlin
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt
Mathies, Hr. Stud., Koblenz
Pissin, Hr. Kfm., Berlin
Prott, Hr. Kfm., Köln
Rees, Hr. Kfm., Berlin
Schellkopf, Hr. Kfm., Pforzheim
Schroeter, Hr. Kfm., Hanau
Siegel, Hr. Kfm., Heidelberg
Trendel, Hr. Kfm., Würzburg
Uhlir, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen
Viereck, Hr. Kfm., Frankfurt
Warecher, Hr. Kfm., Bautzen
Wiener, Hr. Kfm., Berlin

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Bauer, Hr. Staatsanwalt Dr. m. Fr., Berlin
Willmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erfurt

Hotel Honenzzollern,
Paulinenstrasse 10
Behnin-Schwarzbach, Hr. Dr. jur., Berlin

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
Bauer, Hr., Steglitz
Benn, Hr. Leut., Schleswig
Kapemeyer, Hr. Architekt, Wanne
Lowley, Hr., London
Monton, Hr., Berlin
Stamoglon, Fr., Odessa
Teile, Hr., Steglitz

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6
Dautz, Hr., Vienenburg
Overhoff, Fr., Wilmsdorf
Sparmberg, Fr., Gera-Reuss

Hotel Kronprinz,
Taunusstr. 46/48
Goldstein, Fr. Rent., Berlin

Hotel Krug,
Nikolasstrasse 25
Sonder, Hr. Kfm. m. Fr., Kitzingen

Weisse Lilien, Häfnergasse 8
Haupt, Hr. Pfarrer, Windeberg

Hotel Meier, Luisenstrasse 12
Langen, Hr. Regierungsbaumeister, Friedenau
Müser, Hr. Dr. med., Baden-Baden

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Ardenne, Baronin, Alsbach
Lohmann, Hr., Düsseldorf
v. Oheimb, Hr. Baron u. Baronin, Schloss Dehrn
Weyersberg, Fr., Alsbach
Wiesmann, Hr. Rent. m. Fr., Bonn
Winter, Hr. Kfm., Wien

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Booth, Hr. General d. Heilsarmee m. Gefolge u. Dienerschaften, London
del Campo, Hr. Graf, Pologne-Brzezice
Kitching, Hr. Oberst, London
Lülek, Hr. Konzertsänger Dr., Berlin

de Michalski, Hr., Warschau
v. Rath, Hr. Rent. m. Fr., Mehlem
Smith, Hr. Kapitän, London
Stadler, Fr., Dresden

Hotel National, Taunusstr. 21
Raepsaet, Hr. Ing., Paris
Reiffenberg, Hr. Rent., Darmstadt
Reifenberg, Fr. Pfarrer, Darmstadt
Vanoolseem, Fr. Dr., Schmalnau

Kurhaus Bad Nerotal,
Nerotal 18
Friedrich, 2 Hrn. Buchdruckereibes., Breslau
Jungelaus, Hr. Kand. phil., Göttingen
Mildler, Hr. Fabrikbes., Berlin

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Fürstenau, Fr., Berlin

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Fichteberger, Hr. Kfm., Nürnberg
Haeger, Hr. Kfm., Berlin
Kragewski, Hr. Kfm., Nürnberg
Ulrich, Hr., Marburg
Zimmermann, Hr. Kfm., Hadamar

Prof. Pagenstechers Klinik,
Elisabethenstrasse 1
Wallace, Hr. m. Fr., Neu-York

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Franken, Hr. Fabrikant m. Fam., Amsterdam
Gibson, Fr., England
Juliusberg, Fr. m. Tochter, Hamburg

Kraft, Fr. m. Bed., Berlin
Nothmann, Fr., Berlin
Rentsch, Fr., England
Voss, Fr., Blankenburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Nissen, Fr., Hoffnugsthal

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Hackenjos, Hr. Fabrikant, Frankenthal
Paul, Hr. Kfm., Diez

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Dunnington-Jefferson, Fr. Rent. m. Tochter, England
Hendriks ten Voss, Fr. Rent., Groningen
Ruben, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Berlin
Schillow, Hr. Leut., Strassburg

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Böhmer, Hr. Kfm., Berlin
Blischel, Hr. Kfm., Oranienburg
Habel, Hr. Kfm., Vohwinkel
Oldermann, Hr. Kfm., Oeynhausen

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Alexander, Hr. Kfm., Vallendar

Böcksigel, Hr. Kfm., Bielefeld
Holl, Hr. Rent., Frankfurt
Korber, Hr. Gerichtsassessor, Hagenau
Meinke, Hr. Kfm., Duisburg
Mohr, Hr. Weingutsbes., Lorch
Ripamonti, Hr. Kfm., Mailand
Sommerlatte, Hr. Rent., Bensheim
Strathmann, Hr. Kfm., Koblenz
Thälte, Hr. Kfm., Dortmund

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
de Lemmens, Fr. Konsul m. Bed., Mexiko
Wallach, Fr. m. Kind u. Bed., Paris

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Bundten, Fr., Holland
Fleitmann, Hr. Kommerzienrat, Iserlohn

Goldschmidt, Fr. m. Bed., Berlin
Mölderma, Hr. Bürgermeister m. Fr., Holland
de Schepper, Hr. Direktor m. Fr., Gouda
Steinmüller, Hr., Gummersbach
zu Stolberg-Wernigerode, R., Gräfin, Dönhoffstadt
zu Stolberg-Wernigerode, M., Gräfin, Dönhoffstadt

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Frank, Fr. Bankier, Bad Kissingen
Koffler, Fr., Lemberg

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr.
Sengstack, Hr., Hamburg
Walcker, Fr., Stuttgart

Spiegel, Kranzplatz 10
Berggrün, Fr., Lemberg
Epstein, Fr. Rent., Lemberg
Swaeschnickoff, Hr. m. Fr., Moskau
Sankowy, Fr., Leipzig

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Borchart, Hr. Kfm., Thorn
Buchegger, Hr. Architekt m. Fr., Augsburg
Rohde, Hr. Stud. jur., Bonn
Strandt, Hr. Kfm., Charlottenburg
Wolf, Hr. Kfm., Köln

Hotel Union, Neugasse 7
Schulte, Hr. Kfm., Dortmund

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5
Anschel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Baum, Hr. Kfm., Aachen
Weber, Hr. Kfm., Frankfurt

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Döring, Hr. Direktor, Helmstedt

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Brink, Hr. Inspektor, Köln
Jackisch, Hr. Stud. med., Kattowitz

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Borchert, Hr. Ing., Frankfurt
v. Dieriche, Hr. Leut., Kassel
Drach, Hr. Direktor, Köln
Greuling, Hr. Kfm., Diez
Malmus, Hr. Kfm., Kassel
Meyer, Hr. Gutsbes., Berlin
Meier, Hr. Kfm., Riga
Vlasveld, Hr. Kfm., Sossenheim

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Götz, Hr. Kfm., München
Knickenberg, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6
Bachmann, Hr. Kfm., Göttingen
Glatz, Hr. m. Fr., Schwerin
Heerz, Hr. Rechtsanw., Wetzlar
Harth, Hr. Konsul, Berlin
Hartwig, Hr. Amtsrichter, Saarburg
Hiepe, Hr. Apothekenbes., Wetzlar

Joupon, Hr. Kfm., Mülheim
Kästner, Hr. Kfm., Berlin
Kettler, Hr. Dr. med., Duisburg
Schwartzmann, Hr. Kfm., Leipzig
Weber, Hr. Kfm., Münster i. W.

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
Vogel, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Madrid

In Privathäusern:
Adelheidstrasse 31
Liepmann, Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Kiel

Bahnhofstrasse 10 I
Eisenhart, Hr., Hannover

Villa Esplanade,
Sonnenberger Strasse 12
Papariyopovlo, Hr. General, Petersburg

Frankfurterstrasse 18
Orr, Fr., Paris

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
v. Lenthe, Fr., Donnerhorst

Christl. Hospiz II.,
Oranienstr. 53
Boell, Fr. Dekan, L.-Schwalbach

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5
v. Blücher, Fr. Rent., Döberau
Boller, Fr. u. Fr., Charlottenburg
Blinte, Hr. Kgl. Musikdirektor m. Fr., Hannover
Schimmel, Hr. Kfm., Barmen

Kapellenstrasse 26 I
Breunig, Hr. Hotelbes., London

Pension Koepp,
Frankfurter Strasse 12
v. Flotow, Fr. Oberst, Döberau
Goehle, Fr., Dresden

Luisenstrasse 3
Klotzek, Fr., Eutin
Steinkamp, Hr. Kfm., Köln

Pension Nassovia,
Webergasse 3
Kahlenberg, Hr. Hauptm., Osterode

Pension Nerotal 12
Brehme, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Meyer, Fr. Rent. m. Bed., Riga
Ruth, Hr. Lehrer, Hanau
Schultze, Fr. Rent., Berlin

Rheinbahnstrasse 4 I
Schaller, Fr. Schauspieler, Berlin

Saalgasse 24/26
Bott, Fr., Hamburg
Magnus, Hr., Hamburg

Pension Villa Stefanie,
Parkstrasse 4
v. Pappenheim, Fr., Marburg

Stiftstrasse 12 II
Sakheim, Fr., Wilna

Taunusstrasse 32
Fuhr, Fr. Rent., Oberlahnstein

Weilstrasse 19 I
Tiesenhausen, Baroness, Riga

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 2
Eberling, Hr., L.-Schwalbach
Kopp, Hr., Wehen
Schneider, Hr., Sulzheim

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 11. März 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Graf Harry von Gersdorff. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Sheldon. — Gerichtsassessor a. D. Gaudlitz. — Referendar Ahrend. — Regierungs-Referendar von Bellow. — Frau Alfred Geisendorfer. — Oberleutnant z. See Zimmermann und Frau. — Hauptm. Trumpler. — Herr H. G. Schomburgk und Frau. — Frau v. Kirilin. — Frau Kommerzienrat Berger m. Frln. Tochter u. Bed. — Herr R. A. Grasmann u. Frau. — Oberleutnant von Pfistermeister u. Frau. — Fräulein Jeannette Sengstock. — Frau Fabrikbesitzer Paul Meininghaus und Fräulein Tochter. — Gräfin Mycielska. — Frau v. d. Kun de Kruyn. — Fräulein von der Aa. — Fräulein Sleurs. — Freiherr von Egloffstein u. Frau. — Herr F. J. Scheidt. — Frau Bauer und Fräulein Tochter. — Herr Claasen und Frau. — Frau Adelheid Sack. — Oberleutnant von Marées. — Rittergutsbesitzer Nahmacher und Frau. — Mrs. Wentzel. — Frau Dr. Sachs u. Sohn. — Fräulein Smits. — Leutnant von Stangen. — Baronin Löw von und zu Steinfurth. — Civilingenieur Toennesen m. Fam. u. Bed. — Mrs. C. Whitlock. — Kaiserl. Konsul Hoppe mit Frau und Sohn. — Mrs. A. Breune. — Miss M. Breune. — Mr. John Breune jr. — Frau Professor Lenk. — Dr. med. Rothstein und Frau. — Notar Dr. Bartels und Frau. — Herr Schulz Schomburgk. — Herr R. Engels. — Frau R. Jeaserun. — Frau P. Lazarus. — Rittergutsbesitzer Stursberg u. Fräulein Stursberg. — Dr. jur. Liebrecht u. Frau. — Leutnant Schillow. — Frau Hendriksten Voss. — Herr L. Ruben m. Fam. u. Bed. — Frau L. Dunnington-Jefferson u. Fräul. Töchter. — Fräulein von Schack. — Frau R. Spindler u. Fräulein Tochter. — Herr Grunwald und Frau. — Frau P. Dillmann-Godin. — Herr W. W. Graurodt.

Exchange Office — Dresdner Bank — Wiesbaden, Wilhelmstr. 28 — Bureau de change.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 8 u. 12
Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht, Zentralheizung, Personenaufzug

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse 12a. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. — Thermalbäder auf jeder Etage. **Mässige Preise.** 3980 **Besitzer: James Frei.**

Kur-Verein. General-Versammlung

Samstag den 12. März a. c., abends 8 1/2 Uhr,
im Saale des „Hotel Hahn“, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung.

- 1) Bericht über die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- 2) Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1910.
- 3) Rechnungs-Ablage des Kassierers und Wahl einer Kommission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 4) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder und alle, die sich für Kurangelegenheiten interessieren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 8. März 1910.

Der Vorstand des Kur-Vereins.

Dr. Emil Pfeiffer, Geh. San.-Rat, prakt. Arzt. Fabrikant
Chr. Kalkbrenner. Dr. M. Berlein, San.-Rat, prakt. Arzt.
Dr. W. Zais.

4032

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 **G. Wolf** am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Japanische Nachtfeste.

Sehenswerte echte Dekoration.

4042

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichenhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens

3938

Weingrosshandlung.

Institut Schrank, Adelheidstr. 15, Wiesbaden.

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Ausbildung junger Mädchen in **Haushalt, Kochen, Hand- und Kunsthandarbeiten, Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, Tanzen, Turnen**, gesellsch. Formen, **Französin u. Engländerin** im Hause. Sorgf. Körperpflege. Vorzügl. Referenzen von hier und auswärts. 4030 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank**.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français. 3919 English spoken.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm.

Zucker-Kranke

beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen **Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik Frankfurt a. M.**

Niederlage: **Emil Hees**, 3924* Gr. Burgstrasse 16. **Carl Mertz**, Wilhelmstr. 16.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3853

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3928

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste, ruhige Lage, direkt an den Anlagen, 3 Minuten vom Wald. 3932 **Frau Bradke-Helferich.**

Immobilien-Agentur

J. Bruns, W. Reitmeier

Rheinstrasse 21, n. Hauptpost. Telefon 648.

Grösste Auswahl in Villen, Pens., Häusern und Hotels. 4043 Miet- und Kaufweise.

Diverse Gelegenheitskäufe.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3865

Bitte genau auf Firma zu achten.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

3852

Massage

3946

Frau M. Giffert, Friedrichstr. 47 I, I.

Dr. Knopf, Frankfurt a. M.

Aufnahme und Behandlung von

Stotterern u. Asthmikern

in der Familie 35858

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24.

Kunstmappen, Unterhaltungs-Lektüre, Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen auf alle Bücher werden umgehend besorgt. 3941

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge
Freitag, abends 6 Uhr.
Sabbath, morgens 9 „
nachmittags Jugend-
gottesdienst mit Predigt 4.15 „
abends 7.10 „
Gottesdienst im Gemeindefaal:
Wochentage, morgens 7 Uhr.
nachmittags 6 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet
Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Haupt-Synagoge: Friedrichstr. 25.
Freitag, abends 6 Uhr.
Sabbath, morgens 8.15 „
Jugendgottesdienst 2.45 „
nachmittags 3.30 „
abends 7.10 „
Wochentage, morgens 7 Uhr.
abends 5.45 „

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Freitag, den 11. März 1910:
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Der Skandal.

(Le scandale).
Schauspiel in 4 Akten von Henry Bataille.

Personen.
Maurice Féroul . . . H. Nesselträger.
Artanexo . . . Kurt Keller-Nebri.
Jeannetier . . . Rud. Miltner-Schönau.
Parisot . . . Georg Rücker.
Der Präfekt . . . Reinhold Hager.
Gaston von Bérioux . . . Walter Tautz.
Raduel . . . Carl Winter.
Gruz . . . Willy Schäfer.
Der Chauffeur . . . Theo Münch.
Charlotte Féroul . . . Agnes Hammer.
Die alte Frau Féroul, Maurice's Mutter . . . Rosel van Born.
Marthon . . . kl. Reinhold.
Riquet . . . Kinder Marianne Wallot.
Die Miss . . . Liddy Waldow.
Margaridon, Dienst-mädchen . . . E. Mödinger.
Die Dame mit dem blauen Hut . . . Ellen Erika v. Beauval.
Die Dame mit dem roten Hut . . . Theodora Porst.
Ein Mädchen . . . kl. Funk.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 11. März 1910:

Dorf und Stadt.

oder:

Das Lorle vom Schwarzwald.

In Szene gesetzt von Max Ludwig.

1. Abteilung in 2 Aufzügen:

Das Lorle.

Personen.

Reinhard, ein Maler Dir. Wilhelmy.

Stephan Reichenmeyer, Kolaborator der fürstlichen Bibliothek . . . Gustav Gärtner.

Der Lindenwirt . . . Max Ludwig.

Lorle, s. Tochter Ella Wilhelmy.

Bärbel, seine Base Lina Töldte.

Christoph Balder, ein junger Bauer Willy Wagler.

Martin, Bauernjunge Eugenie Jakobi.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

2. Abteilung in 3 Aufzügen (4 Bildern):

Leonore.

Personen.

Der Fürst . . . Alfred Heinrichs.

Präsident Graf v. Felseck . . . M. Alexander.

Ida von Felseck, seine Nichte . . . Helene Fröse.

Amalie von Kieden, ihre Verwandte u. Gesellschafterin . . . Anny Richter.

Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter . . . Arthur Rhode.

Leutnant v. Werden, Kammerjunker . . . Kurt Röder.

Reinhard . . . Dir. Wilhelmy.

Leonore . . . Ella Wilhelmy.

Stephan Reichenmeyer . . . Gustav Gärtner.

Bärbel . . . Lina Töldte.

Der Lindenwirt . . . Max Ludwig.

Christoph Balder, Kammerjungfer der Gräfin . . . Johanna Richardt.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstentums.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 3851 Elektr. Licht.

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten 3990

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182. Thermalbäder. Garten.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 11. März 1910:

78. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement C.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Strandkinder.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Hans Oberländer.

Spilleitung: Herr Regisseur Dr. Oberländer.

Personen.

Der Comtur von Danzig . . . Hr. Tauber.

Gregor Rynkesohn . . . Hr. Leffler.

Heimering Rynkesohn . . . Hr. Weinig.

Hamaker . . . Hr. Zöllin.

Oppermann . . . Hr. Jordan.

Merlink . . . Hr. Schwab.

Kur . . . Hr. Weyrauch.

Pater Deodat . . . Hr. Kober.

Brigolla, Falkners-tochter . . . Frl. Eichelsheim.

Kaspar, ein alter Knecht . . . Hr. Andriano.

Melide . . . Fr. Braun-Grosser.

Teban . . . Hr. Herrmann.

Karsten . . . Hr. Schenck.

Nickel . . . Hr. Apel.

Frosch . . . Hr. Oberländer.

Goffrine . . . Frl. Ghiberti.

Erster Ordensritter . . . Hr. Rodius a. G.

Zweiter Ordensritter . . . Hr. Armbrrecht.

Erster Ordens-knecht . . . Hr. Spiess.

Zweiter Ordens-knecht . . . Hr. Schäfer.

Helaleute . . . Hr. Berg.

Helaleute . . . Hr. Wutschel.

Helaleute . . . Hr. Preuss.

Strandkinder . . . Hr. Gerhardt.

Eine Frau . . . Frl. Frank.

Ein Mann . . . Frl. Koller.

Helaleute, Weiber, Kinder, Leute aus Putzig.

Ordensknechte, Strandkinder.

Das Stück spielt auf der Halbinsel Hela zur Zeit der Ordensherrschaft.

Der II. Akt schliesst sich unmittelbar an den I. Zwischen dem II. und III. liegt ein halbes Jahr; zwischen dem III. und IV. ein Tag.

1. Akt: Dänenlandschaft und Feuer-turm am Strande von Hela.

2. Akt: Gutshof der Rynkesöhne.

3. Akt: Küchenhalle im Wohnhaus der Rynkesöhne.

4. Akt: Schneelandschaft und Feuer-turm auf der Düne von Hela wie 1. Akt.

Dekorative Einrichtung: Herr Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Theater.

Gastspiel Job-Clasen.

Direktion: Herm. Job und P. Clasen.

Freitag, den 11. März 1910:

Mein Bruder das'n Luder.

Schwank in 3 Akten, nach einem französischen Schwank für das Theater Job Clasen bearbeitet von Moritz Geisthövel.

In Szene gesetzt von Hermann Job.

Personen.

Hermann Winterfeld, Phonographenfabrikant

Anna, seine Frau Rita Schneider.

Mathilde, Witwe Hermanns Schwi-gemutter . . . Josef Auen.

Anton Winterfeld, Arzt, Hermanns Halbbruder . . . Peter Clasen.

Berta, seine Frau Käthe Erdmann.

Hubert Schrecker, Zahlmeister a. D. Jos. Weissweiler.

Vetseva, s. Nichte Alice Friedrichs.

Bernardi, Sekretär Georg Tackmann.

Johann Diener . . . Theod. Erdmann.

Maria, Dienst-mädchen . . . Frau Weissweiler.

Ort der Handlung: Hermann Winterfelds Wohnung.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen.

Anfang 8 Uhr.